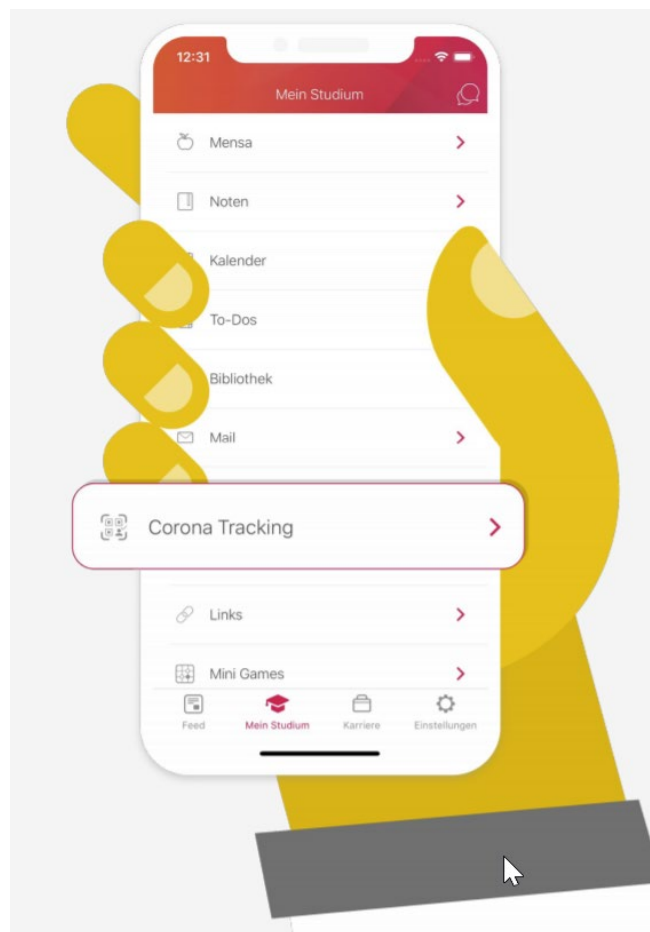


Corona Tracking an der HdM mit der UniNow Kontaktverfolgung

Stand 9.10.2020



Quelle: UniNow

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	1
1.1 Hintergrund	3
1.2 Die UniNow Lösung	3
2. Kontaktverfolgung an der HdM.....	4
2.1 Grundsätzliche Regelungen.....	4
2.2 Check-In und Check-out mit der UniNow App	5
2.3 Check-In und Check-out mit dem Handy (ohne UniNow App).....	5
2.4 Check-In/Out ohne Handy	6
2.5 Check-In mit Papierliste.....	6
3 Hinweise für Dozenten	6
3.1 Check-In/Out für Dozenten im Veranstaltungsraum	6
3.2 Anzahl der eingetragenen Anwesenden	6
3.3 Verfügbare Sitzplätze	7
4 Datenschutz und Verwendung der Kontaktdaten.....	7

1 Einführung

1.1 Hintergrund

Ab dem Wintersemester 2020/21 werden wieder Präsenzveranstaltungen unter Einhaltung von behördlichen Auflagen an der HdM aufgenommen. Ein wesentlicher Aspekt in diesem Zusammenhang ist die Erfassung der Daten zur Kontaktnachverfolgung, um unmittelbar im Falle einer Virus SARS-CoV-2 (kurz Covid-19) Erkrankung die Kontaktketten ermitteln und informieren zu können. Da eine Eintragung in Papierlisten unter Einhaltung der Datenschutz- und Hygienevorschriften, insbesondere der Abstandsregelungen, bei Präsenzveranstaltungen schwierig ist, hat sich die HdM entschieden, als digitale Lösung die UniNow Kontaktverfolgung einzuführen.

1.2 Die UniNow Lösung

UniNow ist eine App für Studierende zur Unterstützung/Organisation ihres Studienalltags. Sie ist kostenlos im AppStore und bei Google Play verfügbar. Die App hat vom TÜV Süd das TÜV-Zertifikat für Datensicherheit und Softwarequalität verliehen bekommen und wird bereits an vielen Hochschulen in Deutschland genutzt. Die für die HdM angepasste App wurde bereits über 1000 Mal heruntergeladen.

Mit der UniNow Lösung können die Daten von Studierenden, Beschäftigten und Gästen erfasst werden. Die App bietet eine hybride Lösung zur Erfassung der Daten:

- › App: bequeme digitale Erfassung und Push-Benachrichtigungen im Coronafall
- › Webanwendung: digitale Erfassung der Kontaktdaten ohne App, z.B. am Notebook
- › Smarte Papierlisten: analoge Erfassung.

2. Kontaktverfolgung an der HdM

2.1 Grundsätzliche Regelungen

Jeder, der sich in einem Gebäude der HdM aufhält, muss seine Adressdaten für die Kontaktverfolgung erfassen.

Die Erfassung der Daten erfolgt über UniNow. Zu diesem Zweck sind in allen Veranstaltungsräumen, studentischen Arbeitsplätzen bzw. Büros an jedem unter Corona-Bedingungen verfügbaren Sitzplatz QR-Codes angebracht worden. Zusätzlich befinden sich an den Eingängen zu den HdM Gebäuden und den Eingängen der einzelnen Räume jeweils QR-Codes.

Eine Erfassung der Kontaktdaten über UniNow hat zu erfolgen:

- › Beim Betreten und Verlassen eines HdM Gebäudes
- › in allen Veranstaltungsräumen (Hörsäle, Seminarräume, PC-Pools, etc.)
- › in der Lernwelt, an den studentischen Arbeitsplätzen im Hanggeschoß und in I102,
- › in der Bibliothek
- › in den Büros.

Grundsätzlich gilt, dass man sich in einem Raum einchecken muss, wenn man sich in diesem länger als 15 Minuten aufhält. Sollte es sich um einen Raum mit markierten Sitzplätzen handeln, ist es ausreichend, wenn man sich direkt am Sitzplatz eincheckt. Sollte es keine mit QR-Code versehenen Arbeitsplätze geben, ist der QR-Code am Eingang des Raums zu verwenden.

Als Kontaktdaten sollte vorzugsweise die Privatanschrift hinterlegt werden. MitarbeiterInnen der HdM können auch die Dienstadresse hinterlegen. Es sollte jedoch möglichst immer eine private Telefonnummer hinterlegt werden, um eine schnelle Erreichbarkeit im Coronafall zu gewährleisten.

Für die Erfassung der Daten von externen Gästen, z.B. Projektpartnern, Gastrednern usw. ist der jeweilige Gastgeber verantwortlich. Die Erfassung kann auch ohne die App über das Handy oder einen Rechner erfolgen. Sollte der Gast sich in einer Papierliste eintragen, ist der Gastgeber dafür verantwortlich, dass die Daten elektronisch in UniNow nacherfasst werden.

Da es derzeit noch Unstimmigkeiten zwischen den Datenschutzerklärungen in der App und auf der Webseite gibt, empfehlen wir derzeit die Nutzung von UniNow zur Erfassung ohne die App (siehe 2.3).

2.2 Check-In und Check-out mit der UniNow App

Zum Check-In mit der UniNow App sind folgende Schritte zu durchlaufen:

1. Nach dem Öffnen der App klickt man im Menü „*Mein Studium*“ auf den Balken „*Campus Check-In*“.
2. Dann scannt man den QR-Code an seinem Sitzplatz. Sollte die Kamera defekt sein, kann der QR-Code auch von Hand eingegeben werden.
3. Man gibt seine Daten in das Kontaktformular ein und drückt Check-In.
4. Zum Check-Out wird der QR-Code am Sitzplatz vor Verlassen des Raumes noch einmal gescannt. Vergessen Nutzer den Check-Out, gibt es folgende Alternativen
 - › Wird ein anderer QR-Code z.B. bei einer Folgeveranstaltung gescannt, wird der NutzerIn aus der vorherigen Veranstaltung ausgetragen.
 - › Nutzer/Innen werden am Ende des Tages automatisch ausgecheckt und erhalten eine Push Nachricht.

Sollte der Scan des QR-Code nicht möglich sein, überprüfen Sie ob die UniNow App über die notwendigen Berechtigungen (Kamera und Speicher) auf Ihrem Smartphone verfügt.

2.3 Check-In und Check-out mit dem Handy (ohne UniNow App)

Ein Check-In/Out ist auch dann möglich, wenn die UniNow nicht auf dem Handy installiert ist. Dazu sind die folgenden Schritte zu durchlaufen:

1. Man scannt den QR-Code an seinem/i ihrem Sitzplatz mit der Kamera des Handys und wird automatisch auf checkin.uninow.de weitergeleitet. Sollte die Kamera defekt sein, kann man auch direkt auf checkin.uninow.de gehen.
2. Auf checkin.uninow.de wird ein Kontaktformular geöffnet, in das man seine Kontaktdaten eingibt.
3. Durch einen Klick auf den Button „*einchecken*“, wird man eingecheckt.
4. Beim Verlassen des Raumes scannt man wieder den QR-Code ein und checkt sich aus.

2.4 Check-In/Out ohne Handy

Sollte kein Mobiltelefon zur Verfügung stehen, kann der Check-In/Out auch über das Browserfenster z.B. eines Notebooks erfolgen. Dazu sind folgende Schritte notwendig:

1. Öffnen von *www.checkin.uninow.de* im Browser.
2. Manuelles Eingeben des Platz- oder Raum-Codes vom QR-Code.
3. Eingabe der Kontaktdaten.
4. Durch einen Klick auf den Button „*einchecken*“, wird man eingecheckt.

2.5 Check-In mit Papierliste

Sollte es nicht möglich sein, die Kontaktdaten einer/mehrerer Personen elektronisch zu erfassen, so muss die Erfassung in Papierform erfolgen. Es müssen folgende Daten erhoben werden:

- › Vorname und Name
- › Anschrift
- › Telefonnummer.

Die Daten müssen direkt nach der Veranstaltung vom Dozenten erfasst werden. Den Link zur Nacherfassung finden Sie unter <https://www.hdm-stuttgart.de/coronavirus/#uninow> heruntergeladen werden.

3 Hinweise für Dozenten

3.1 Check-In/Out für Dozenten im Veranstaltungsraum

Dozenten müssen sich derzeit über den QR-Code am Eingang des jeweiligen Raumes ein- und auschecken.

3.2 Anzahl der eingecheckten Anwesenden

Am Dozententisch ist ein QR-Code angebracht, über den der Dozent durch Einscannen die Anzahl der im Raum eingecheckten Anwesenden sehen kann. Sollten mehr Teilnehmer im Raum sein als in der App registriert sind, sollten die Studierenden an das Einchecken erinnert werden.

3.3 Verfügbare Sitzplätze

Die Anzahl der im Raum verfügbaren QR-Codes entspricht der Anzahl der in dem Raum unter Corona-Bedingungen zur Verfügung stehenden Sitzplätze. Sollten mehr Studierende an der Veranstaltung teilnehmen wollen als Sitzplätze zur Verfügung stehen, gelten folgende Regelungen:

- › Eine Überbelegung bis zu 5% ist gestattet, wenn alle Anwesenden einverstanden sind und die räumlichen Gegebenheiten dieses zulassen.
- › Es ist darauf zu achten, dass die zusätzlichen Teilnehmer einen ausreichenden Abstand zu den anderen Teilnehmern halten.
- › Die zusätzlichen Teilnehmer registrieren sich in dem Raum über den QR-Code am Eingang des Raumes.
- › Wenn Studierende abgewiesen müssen, sich aber weigern, den Raum zu verlassen, ist der Wachdienst unter der Nummer 2222 zu informieren.

4 Datenschutz und Verwendung der Kontaktdaten

Die App ist DSGVO konform und bietet eine asymmetrische Verschlüsselung durch die Verwendung von OpenPGP. Wenn der Nutzer das Formular nach dem Scannen des QR-Codes ausfüllt, werden die Daten im Client (ohne eine Verarbeitung durch UniNow) mit dem Public Key verschlüsselt. Der verschlüsselte Datensatz wird in der Datenbank gespeichert. Die Daten können nur vom Zuständigen für die Corona-Nachverfolgung an der HdM im Client mit dem Private Key entschlüsselt und heruntergeladen werden.

Die Entschlüsselung und das Herunterladen der Daten erfolgen nur im Falle eines bestätigten Corona-Falls, um dadurch eine Nachverfolgung zu ermöglichen. In diesem Fall wird ein Graph von potentiellen Kontakten erstellt und eine Liste der Kontaktdaten generiert, die dann an das Gesundheitsamt weitergegeben wird.

Alle Kontaktdaten werden nach 30 Tagen automatisch gelöscht.